

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 71 (1967)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Kurse und Reisen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

*Rotes Kreuz = Aufgabe + Verpflichtung.* Das Jugendrotkreuz ist nicht irgend eine neue Jugendorganisation, welche die Kinder noch mehr zerstreut und ihre Kräfte verzettelt. Es führt unsere Buben und Mädchen vielmehr zum Wesentlichen zurück: zum Menschen. In Kursen für Erste Hilfe, Rettungsschwimmen, häusliche Krankenpflege und Hygiene im Rahmen des Schulungsunterrichts wird die junge Generation zur Bereitschaft für den Dienst am Nächsten angeleitet.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Schweizerischer Samariterbund  
Maisammlung 1967

Soeben erschienen. 1. Nachtrag zum reichhaltigen *Bücherverzeichnis Jugend — Familie — Erziehung* über Jugendpsychologie, Geistige und körperliche Entwicklung der Jugend, Erziehungsfragen, Erziehungsschwierigkeiten, Sexuelle Aufklärung, Ehe- und Familienprobleme, Unvollständige Familie.

## Kurse und Reisen

Im Kunsthaussaal Zürich (Heimplatz) finden im April 3 Vortragsabende von Friedel Lenz, München, statt (Verfasserin eines Beitrages in der vorliegenden Nummer). Thema: *Märchen, die großen Bildungsmittel der Völker — Erzählung und Deutung.* 21. April: Amor und Psyche. 25. April: Heidnisch-antikes Märchen (Apulejus). 28. April: Christlich-nachantike Märchen. Jeder Abend ist in sich geschlossen. Beginn jeweils 20.15 Uhr. Eintritt Fr. 3.50, für Studierende Fr. 2.—.

Vom 13.—15. Juli 1967 führt das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg (Schweiz) zum Thema «*Lernen und Lehren*» Studientage für Lehrerinnen und Lehrer an Sonder- und Normalschulen durch. (Prospekte sind im Heil-

Das Bücherverzeichnis samt Nachtrag ist zum Selbstkostenpreis von Fr. 1.50 erhältlich in der *Bibliothek Pro Juventute, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich*, wo die Bücher unentgeltlich geliehen werden können.

In Zürich errichtete der Schweiz. Evangelische Kirchenbund zusammen mit andern Organisationen eine *Auskunftsstelle über Ehen mit Ausländern*. Sie soll es jungen Mädchen ermöglichen, sich über Land und Sitten eines potentiellen Gatten eingehend zu orientieren. (BSF)

**Bitte schenken Sie auch unserem Inseratenteil Beachtung. Im speziellen weisen wir auf die folgenden Mitteilungen und Inserate hin:** Probenummer zum Tag des guten Willens S. 94; Stundenpläne Bio-Strath S. 99; Bestellschein Klassentagebuch Eiche S. 103; Fibelinserat S. 106; Schulreifetest und Schrift «*Muttersprache in der Schule*» S. 108.

pädagogischen Institut, Place du Collège 21, 1700 Freiburg, erhältlich.)

Der Schweizerische Turnlehrerverein organisiert im Auftrage des EMD in den Sommerferien *Kurse für Schulturnen*. Kursplan: Einführung in die neue «*Schweizerische Mädchenturnschule*» II./III. Stufe: Nr. 14 17.—22. Juli in Solothurn; Nr. 15 31. Juli—5. August in Langenthal; *Weiterbildung dipl. Turnlehrer, Mädchenturnen III./IV. Stufe*: Nr. 18 17.—29. Juli in Zug. *Schwimmen und Volleyball*: (1. Kl. Vorb. Kurs für Schwimm-Instruktorenbrevet) Nr. 22 7.—12. August in St. Gallen. *Bergwoche*, Vorbereitung für die Durchführung von GebirgsLAGERN, Nr. 25 2.—9. August in Arolla. Entschädigungen: Es wird ein Beitrag ausgerichtet für die Dek-

## Schulreise · Ausflüge · Ferien

### Gotthard - Luftseilbahn Andermatt — Gemsstock

(1444—2961 m ü. M.)

Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindrückliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



1900 m ü. M. Der Aussichtsberg bei Luzern.  
Rundsicht auf Berner und Innerschweizer Alpen. Höhenwanderungen nach Wirzweli-Wiesenbergen. Verlangen Sie den Spezialprospekt und Wanderbroschüre für Schulen.

Direktion Stanserhornbahn, Stans



### Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge.

3 Minuten vom Bahnhof

### Schulklassen willkommen in unseren alkoholfreien Restaurants

**Karl** neben Grossmünster  
**der Große** Nähe See  
Kirchgasse 14  
Telefon 32 08 10

**Zürichberg** Nähe Zoo  
Waldspielplatz  
Orellistrasse 21  
Telefon 34 38 48

**Rigiblick** oberhalb Rigiseilbahn  
Spielplatz  
Germaniastr. 99  
Telefon 26 42 14  
Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

### Neuhausen am Rheinfall

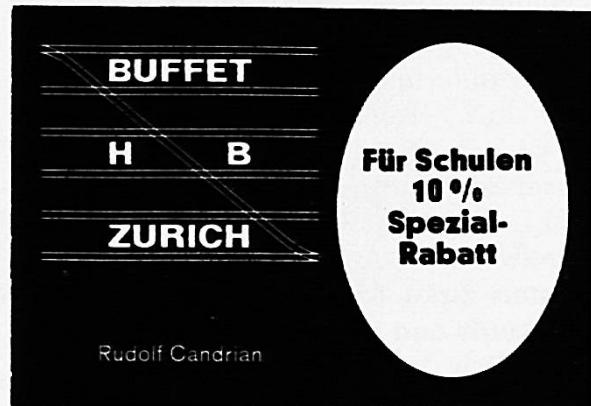
Alkoholfreies Hotel Oberberg

### Schaffhausen, Munot-Stadt

Alkoholfreies Restaurant Randenburg

Schöne Terrasse  
Besonders geeignet für Verpflegung von Schulen

Tel. (053) 5 34 51



kung des größten Teiles der Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Reiseauslagen. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (zu beziehen bei den Präsidenten des Kantonalverbandes der Lehrerturnvereine) ist bis spätestens am 1. Juni 1967 zu senden an: Kurt Rüdisühli, Seminarturnlehrer, 3632 Allmendingen (Thun), Selibühlweg 19.

*Studienreisen und -wochen des Dänischen Instituts. Schweizer Lehrerreise nach Dänemark — 9.—23. Juli 1967.* Die diesjährige Studienreise beginnt in Schleswig bei den Ausgrabungen in Hedeby, einer bedeutenden Handelsstadt der frühen Wikingerzeit. Anschließend Besichtigung des Emil-Nolde-Museums in Seebüll und Fahrt durch die Marschlandschaft an der Westküste Jütlands und weiter nach dem nördlichen Jütland mit Aufenthalt in Aalborg. Ausflug zum Fischereihafen Skagen und nach Grenen, wo sich die zwei Meere, Kattegat und Skagerrad, treffen. Besuch in einem dänischen Dorf und Besichtigung der Wikingersiedlung Fyrkat. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Universitätsstadt Aarhus, vier Tage in Kopenhagen und Nordseeland, und abschließend Fahrt nach der Ostseeinsel Bornholm mit Besichtigung der Naturschönheiten und der Erwerbszweige wie Fischerei, Landwirtschaft, Kunsthandwerk usw. Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Kl. ab Basel und Liegewagen Basel-Hamburg, Hamburg-Basel, betragen Fr. 830.—.

Vorgesehen sind noch eine Küstenwanderung in Dänemark, 10. bis 24. Juli. Kosten inkl. Bahnfahrt 2 Kl. ab Basel und Liegewagen Basel-Hamburg, Hamburg-Basel Fr. 755.—. *Arbeitswochen für Kunsthandwerk* in Aalborg, 16.—29. Juli, Kosten zirka 850.— inkl. Bahnfahrt. Auskunft und detailliertes Programm erhältlich beim Dänischen Institut, Tödistr. 9, 8002 Zürich.

## Schweizerfibeln

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Lehrerinnenverein

- A I *Komm lies! Analytischer Lehrgang.* Verfasserin: *Emilie Schäppi*; Bilder *Dr. H. Witzig*. Fibel Fr. 2.10.  
*Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.*  
Dazu die Lesehefte A II bis A VIII zu je Fr. 1.80.
- A II *Aus dem Märchenland.* Verfasserin: *Emilie Schäppi*; Bilder *Dr. H. Witzig*.
- A III *Mutzli.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A IV *Schilpi — eine Spatzengeschichte* (mit farbigen Illustrationen). Verfasserin: *Gertrud Widmer*.
- A V *Graupelzchen.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A VI *Prinzessin Sonnenstrahl.* Verfasserin: *Elisabeth Müller*; Bilder: *Dr. H. Witzig*.
- A VII *Köbis Dicki.* Verfasserin: *Olga Meyer*; Bilder: *Fritz Deringer*.
- A VIII *Fritzli und sein Hund.* Verfasserin: *Elisabeth Lenhardt*.
- B I *Wir lernen lesen. Synthetischer Lehrgang.* Fr. 1.80. Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Celestino Piatti*.  
*Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus.*  
*Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe B.* Von *Wilhelm Kilchherr*, 1965, Fr. 3.80.  
Dazu die Lesehefte B II und B III zu je Fr. 1.80.
- B II *Heini und Anneli.* Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Frau N. B. Roth*.
- B III *Daheim und auf der Straße.* Verfasser: *Wilh. Kilchherr*; Bilder: *Hermann Fischer*.
- C I *Roti Rösli im Garte. Ganzheitlicher Lehrgang.* Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: *Hans Fischer*. Fr. 3.10.  
*Mundartfibeln, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren.*  
*Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C,* Fr. 3.60. Ganzheitlicher Leseunterricht von *Alice Hugelshofer* und *Dr. J. M. Bächtold*, 1961.  
Dazu das Leseheft zu Fr. 1.80.
- C II *Steht auf, ihr lieben Kinderlein.* Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer; Bilder: *Lili Roth-Streiff*.  
*Lesestörungen bei normalbegabten Kindern.* Von *Maria Linder*. 1962. Fr. 4.80.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon (051) 46 83 03.